

Nokia 6030 Bedienungsanleitung



9239437
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-74 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 168



Die durchgestrichene Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt innerhalb der Europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer getrennt entsorgt werden muss. Dies gilt für das Gerät selbst, sowie für jegliches mit diesem Symbol gekennzeichnetes Zubehör. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Copyright © 2005 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People und Xpress-on sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2005. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9239437/Ausgabe 1

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE	10
Allgemeine Informationen	14
Zugriffscodes	14
Sicherheitscode.....	14
PIN- und PIN2-Code	14
PUK- und PUK2-Code	15
Sperrkennwort.....	15
Herunterladen von Inhalten und Programmen (Netzdienst).....	15
Nokia Support im Internet.....	16
1. Erste Schritte	17
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	17
Laden des Akkus.....	19
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	20
Normale Betriebsposition.....	20
2. Ihr Telefon	22
Tasten und Anschlüsse.....	22
Ausgangsanzeige	23
Display-Hintergrund.....	24
Bildschirmschoner.....	24
Reduzieren des Stromverbrauchs	25
Wichtige Symbole.....	25
Tastensperre	26
Wechseln der Cover	27

3. Anruffunktionen	29
Anrufen.....	29
Wahlwiederholung.....	29
Anrufen der Sprachmailbox (Netzdienst).....	30
Kurzwahl einer Telefonnummer.....	30
Beantworten oder Abweisen eines Anrufs.....	30
Anklopfen (Netzdienst).....	31
Optionen während eines Anrufs (Netzdienst).....	31
4. Eingeben von Text	32
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	32
Verwenden der automatischen Worterkennung.....	33
Schreiben zusammengesetzter Wörter.....	34
Herkömmliche Texteingabe.....	34
Tipps zum Schreiben von Text.....	34
5. Menüfunktionen	36
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	36
Mitteilungen.....	36
Kurzmitteilungen (SMS).....	37
Verfassen und Senden von Mitteilungen.....	37
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	38
Lesen und Beantworten von Mitteilungen.....	39
Eingang und Gesendete Objekte.....	40
Vorlagen.....	40
Gespeicherte Objekte und Eigene Ordner.....	41
Multimedia-Mitteilungen (MMS) (Netzdienst).....	41
Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung.....	42
Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen.....	43
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Objekte und Gesendete Objekte (Ordner).....	45

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll	45
Flash-Mitteilungen (Netzdienst).....	45
Schreiben einer Flash-Mitteilung	45
Empfangen einer Flash-Mitteilung.....	46
Sprachmitteilungen (Netzdienst).....	46
Nachrichten (Netzdienst).....	47
Dienstanfragen	47
Löschen aller Mitteilungen aus einem Ordner.....	47
Mitteilungseinstellungen	47
Einstellungen für Kurzmitteilungen	48
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	48
Allgemeine Einstellungen.....	50
Anruflisten	50
Anruflisten	51
Zähler.....	52
Standortinformationen (Netzdienst)	52
Adressbuch	52
Suchen nach Namen	53
Speichern von Namen und Telefonnummern.....	53
Hinzufügen weiterer Details zu einem Namen.....	53
Kopieren von Adressbucheinträgen	54
Bearbeiten der Details eines Adressbucheintrags.....	55
Löschen von Adressbucheinträgen oder Details eines Adressbucheintrags	55
Visitenkarten	55
Einstellungen.....	56
Gruppen	56
Kurzwahl.....	57
Weitere Adressbuchfunktionen.....	57
Einstellungen	58

Profile	58
Themen.....	59
Signaleinstellungen	59
Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl.....	60
Rechte Auswahl Taste.....	60
Navigationstaste.....	60
Display-Einstellungen	60
Uhrzeit- und Datumseinstellungen.....	61
Anrufeinstellungen	62
Telefonseinstellungen.....	63
Verbindungen	64
GPRS (Netzdienst)	64
GPRS-Verbindung.....	65
Zubehöreinstellungen	65
Konfigurationseinstellungen.....	66
Sicherheitseinstellungen.....	68
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	70
Betreiber Menü	70
Galerie.....	70
Radio	72
Radio hören.....	72
Sendersuche.....	72
Grundlegende Radiofunktionen	73
Organizer.....	74
Wecker	74
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:	75
Kalender.....	75
Erstellen eines Kalendereintrags.....	76
Signal für eine Notiz.....	76

Rechner	76
Programme	77
Spiele und Programme	77
Starten eines Spiels oder eines Programms	78
Herunterladen von Spielen und Programmen	78
Spiele-Einstellungen	79
Speicherstatus für Spiele und Programme	79
Internet.....	79
Zugreifen auf Dienste	80
Einrichten eines Dienstes.....	81
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst	81
Durchblättern der Seiten eines Dienstes.....	82
Direkte Anwahl.....	83
Beenden der Verbindung zu einem Dienst.....	83
Browser-Einstellungen	83
Cookie-Einstellungen	84
Lesezeichen.....	85
Empfangen von Lesezeichen	86
Download (Netzdienst).....	86
Dienstmitteilung (Netzdienst)	86
Einstellungen für Dienstmitteilungen.....	87
Cache-Speicher.....	88
Browser-Sicherheit.....	88
Sicherheitsmodul	88
Zertifikate	89
Digitale Signatur	91
SIM-Dienste	92
6. Akku-Informationen	94

Laden und Entladen von Akkus.....	94
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	95
7. Zubehör	98
PFLEGE UND WARTUNG	99
ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE	101

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine nicht inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.





ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine nicht inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz im EGSM 900- und GSM1800-Netz zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.



Warnung: Wenn Sie außer der Weckfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter

vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden diese nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann besonders konfiguriert sein. Diese Konfiguration kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen und das Herunterladen von Inhalten und Programmen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technologie durch das Mobilfunknetz.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der Sicherheitscode ist 5- bis 10-stellig. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden, erfahren Sie unter „[Sicherheitseinstellungen](#)“, S. 68.

Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, ignoriert das Telefon weitere Code-Eingaben. Warten Sie fünf Minuten und geben Sie den Code erneut ein.

PIN- und PIN2-Code

- Der PIN-Code (Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) wird mit der SIM-Karte geliefert und unterstützt Sie dabei, Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung zu schützen. Der PIN-Code sind 4- bis 8-stellig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Sicherheitseinstellungen](#)“, S. 68.
- Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. für den Kostenzähler.

- Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul Ihrer SIM-Karte. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Sicherheitsmodul](#)“, S. 88.
- Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Digitale Signatur](#)“, S. 91.

PUK- und PUK2-Code

Der PUK-Code (Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Die PUK-Codes sind 8-stellig.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort ist zur Verwendung der Funktion *Anruf Sperre* erforderlich. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Sicherheitseinstellungen](#)“, S. 68. Das Sperrkennwort ist 4-stellig.

Wenn diese Codes oder Passwörter nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Herunterladen von Inhalten und Programmen (Netzdienst)

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Bilder) sowie Programme auf Ihr Telefon herunterladen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

■ Nokia Support im Internet

Unter <www.nokia.com/support> oder Ihrer regionalen Internetseite von Nokia finden Sie die neueste Ausgabe dieser Anleitung, zusätzliche Informationen, Downloads sowie Dienste zu Ihrem Nokia Produkt.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

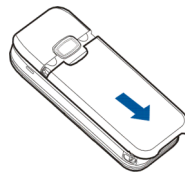
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.



Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und von anderen Geräten. Vermeiden Sie, elektronische Komponenten zu berühren während Sie die Cover wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit aufgesetzten Covern.

1. So entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons:

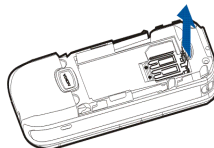
Drücken Sie auf das rückseitige Cover, schieben Sie es nach unten und nehmen Sie das Cover vom Telefon ab.



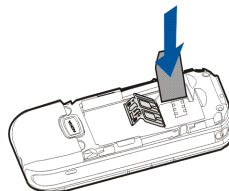
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben.



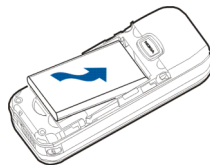
3. Heben Sie den SIM-Kartenhalter an der Griffmulde des Telefons vorsichtig an und öffnen Sie das Cover.



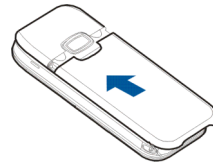
4. Setzen Sie die SIM-Karte mit den Goldkontakten nach unten so ein, dass sich die abgeschrägte Ecke oben rechts befindet. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und drücken Sie ihn, bis er einrastet.



5. Legen Sie den Akku in das Akkufach ein.



6. Richten Sie das rückseitige Cover an der Rückseite des Telefons aus und schieben Sie es nach oben. Schieben Sie das rückseitige Cover Richtung Oberkante des Telefons nach oben, bis es einrastet.



■ Laden des Akkus

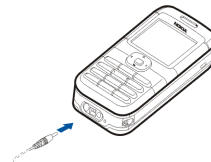


Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7 und ACP-12 ausgelegt. Es ist für die Verwendung des Akkus BL-5C ausgelegt.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.
2. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.

Die Ladezeit hängt von dem verwendeten Ladegerät und Akku ab.



Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons



Warnung: Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen oder Gefahren verursachen kann.

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt (siehe Abbildung).

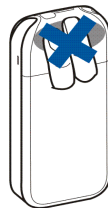


Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN- oder Sicherheits-Code einzugeben, geben Sie den Code (wird als ***** angezeigt) ein, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben und wählen Sie **OK** aus.

Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“, S. 14.

■ Normale Betriebsposition

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



Hinweis:Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.

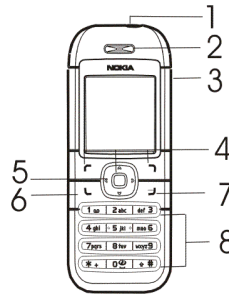
2. Ihr Telefon

■ Tasten und Anschlüsse

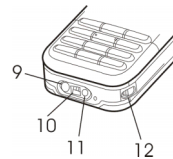


Warnung: Die 4-Wege-Navigationstasten an diesem Gerät können Nickel enthalten. Ein längerer Kontakt der Haut mit diesen Tasten ist zu vermeiden. Wird die Haut ständig Nickel ausgesetzt, kann dies zu einer Nickelallergie führen.

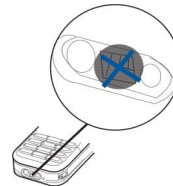
- Ein-/Aus-Taste (1)
- Hörer (2)
- Lautsprecher (3)
- Linke, rechte und mittlere Auswahltaste (4)
- 4-Wege-Navigationstaste (5)
- Die Anruftaste (6) wählt eine Telefonnummer und nimmt einen Anruf entgegen. In der Ausgangsanzeige werden mit dieser Taste die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.
- Die Beendertaste (7) beendet den aktiven Anruf oder die aktuell ausgewählte Funktion.
- Die Zifferntasten 0 - 9 werden zur Eingabe von Ziffern und Zeichen verwendet. * und # werden in unterschiedlichen Funktionen für verschiedene Zwecke verwendet.



- Anschluss für das Ladegerät (9)
- Unterer Anschluss (10)
- Anschluss für Headset (11)
- Öse für den Trageriemen (12)



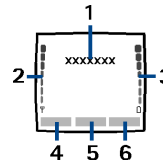
Hinweis: Berühren Sie diesen Anschluss nicht unnötig, da er auf elektrostatische Entladungen empfindlich reagiert.



■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie noch keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige. Auf dem Bildschirm werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Name des Netzes oder das Betreiberlogo (1)
- Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort (2)
- Ladezustand des Akkus (3)
- Die linke Auswahl Taste (4) öffnet in der Ausgangsanzeige das Menü **Favorit..**



Wählen Sie **Favorit.** aus, um die Funktionen in Ihrer persönlichen Liste der Schnellzugriffe anzuzeigen. Wählen Sie **Option.** > *Optionen wählen* aus, um die Liste der verfügbaren Funktionen anzuzeigen, die Sie der Optionsliste hinzufügen können. Blättern Sie zur gewünschten Funktion und wählen Sie **Markier.** aus, um die Funktion zu der Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen. Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, wählen Sie **Aufheb.** Um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen, wählen Sie zuerst die Funktion *Ordnen* > **Verschb.** und dann die gewünschte Position aus.

- **Menü** (5)
- **Namen** (6)

Display-Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Display-Hintergrundbild anzeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Display-Einstellungen](#)“, S. 60.

Bildschirmschoner

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige einen Bildschirmschoner anzeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Display-Einstellungen](#)“, S. 60.

Reduzieren des Stromverbrauchs

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wird auf dem Display die Digitaluhr-Ansicht aktiviert, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wird. Wenn Sie die Uhrzeit nicht eingestellt haben, wird 00:00 angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Display-Einstellungen](#)“, S. 60.



Wichtige Symbole



Sie haben eine oder mehrere Kurz-, Bild- oder Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Lesen und Beantworten von Mitteilungen](#)“, S. 39 und „[Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen](#)“, S. 43.








Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Anruflisten](#)“, S. 50.



Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Tastensperre](#)“, S. 26.



Wenn *Anrufsignal* und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt sind, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Mitteilungen ankommen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Signaleinstellungen](#)“, S. 59.

-  Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Wecker](#)“, S. 74.
-  Dieses Symbol wird oben links oben auf dem Display angezeigt, wenn der GPRS-Verbindungsmodus *Immer online* ausgewählt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[GPRS-Verbindung](#)“, S. 65.
-  Dieses Symbol wird oben links im Display angezeigt, wenn eine GPRS-Verbindung hergestellt wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[GPRS-Verbindung](#)“, S. 65 und „[Durchblättern der Seiten eines Dienstes](#)“, S. 82.
-  Die GPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Der Lautsprecher ist aktiviert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Optionen während eines Anrufs \(Netzdienst\)](#)“, S. 31.

■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten.

Wählen Sie innerhalb von 1,5 Sekunden *Menü* > *, um das Tastenfeld zu sperren bzw. zu entsperren. Drücken Sie die Anruftaste, um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen. Während eines Telefongesprächs funktioniert das Telefon wie gewohnt. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, bleibt die Tastatur gesperrt. Weitere Informationen zu *Automatische Tastensperre* finden Sie unter „[Telefonereinstellungen](#)“, S. 63.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

■ Wechseln der Cover



Hinweis: Schalten Sie vor dem Abnehmen der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie es, elektronische Komponenten zu berühren, während Sie die Cover wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit aufgesetzten Covern.

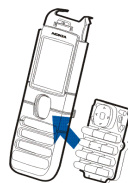
1. Entfernen Sie das rückseitige Cover. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#)“, S. 17 in Schritt 1.
2. Heben Sie das obere Cover an den Griffmulden an.



3. Nehmen Sie das vordere Cover vorsichtig ab.



4. Entnehmen Sie das Tastenfeld aus dem vorderen Cover und setzen Sie es in das neue Cover ein.



5. Richten Sie die Oberkante des vorderen Covers an der Oberkante des Telefons aus und drücken Sie auf das Cover, bis es einrastet.
6. Setzen Sie das rückseitige Cover wieder auf.

3. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine falsche Zahl eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Zahl wieder zu löschen.
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal * für die internationale Vorwahl und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie die Beendertaste, um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Weitere Informationen zum Suchen von Namen und Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter „Suchen nach Namen“, S. 53.
Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Wahlwiederholung

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Anruftaste, um die Liste der zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen. Blättern Sie zum gewünschten Namen oder zur gewünschten Nummer und drücken Sie die Anruftaste.

Anrufen der Sprachmailbox (Netzdienst)

Halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste 1 gedrückt oder drücken Sie die Taste 1 und die Anruftaste.

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und wählen Sie **OK** aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Sprachmitteilungen (Netzdienst)“, S. 46.

Kurzwahl einer Telefonnummer

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten von 2 bis 9 eine Telefonnummer zu (siehe „Kurzwahl“, S. 57). Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahltaste und anschließend die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anrufeinstellungen“, S. 62.

■ Beantworten oder Abweisen eines Anrufs

Drücken Sie die Anruftaste, um einen ankommenden Anruf zu beantworten, und drücken Sie die Beendertaste, um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie die Beendertaste, um einen ankommenden Anruf abzuweisen. Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Klingelton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.

Anklopfen (Netzdienst)

Drücken Sie während eines Anrufs die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie die Beendentaste, um den aktiven Anruf zu beenden. Wie Sie die Funktion *Anklopfen* aktivieren, erfahren Sie unter „Anrufeinstellungen“, S. 62.

■ Optionen während eines Anrufs (Netzdienst)



Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Eingeben von Text

Zum Eingeben von Text können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Eingeben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf dem Display angegeben. Die Groß- und Kleinschreibung wird durch **Abc**, **abc** oder **ABC** angegeben. Sie können zwischen der Groß- und Kleinschreibung durch Drücken von # wechseln. Der Ziffernmodus wird durch **123** angegeben und Sie können zwischen dem Buchstaben- und Ziffernmodus wechseln, indem Sie # gedrückt halten.

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Drücken Sie beim Schreiben von Text **Option.** > *Wörterbuch*.

Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine Sprache in der Optionsliste des Wörterbuchs aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.

Drücken Sie beim Schreiben von Text **Option.** > *Wörterbuch aus*.

■ Verwenden der automatischen Worterkennung

Sie können jeden beliebigen Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Drücken Sie eine Taste für einen Buchstaben nur einmal. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Beispiel: Um mit Hilfe des Wörterbuchs „Nokia“ zu schreiben, drücken Sie 6, 6, 5, 4, 2.

Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „[Tipps zum Schreiben von Text](#)“, S. 34.

2. Drücken Sie zum Bestätigen eines richtig angezeigten Wortes und Einfügen eines Leerzeichens die Taste 0. Außerdem können Sie den Cursor durch Drücken der Navigationstasten verschieben.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie wiederholt die Taste * oder wählen Sie die Option **Option.** > **Treffer**. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es.

Wenn hinter dem Wort ein Fragezeichen (?) angezeigt wird, existiert im Wörterbuch kein entsprechender Eintrag. Um dem Wörterbuch ein Wort hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und wählen **Speich.** aus. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das älteste Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein, drücken Sie die rechte Navigationstaste und schreiben Sie dann den nächsten Teil des Wortes.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Informationen hierzu finden Sie unter „[Telefoneinstellungen](#)“, S. 63.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird, und geben dann den Buchstaben ein.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen sind über die Taste * verfügbar.

■ Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie 0.
- Um den Cursor zu verschieben, drücken Sie die Navigationstasten.
- Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen. Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Option**. > *Text löschen*.
- Um die automatische Worterkennung beim Schreiben von Text schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, halten Sie **Option** gedrückt.
- Um ein Wort einzugeben, wenn Sie sich in der automatischen Worterkennung befinden, wählen Sie **Option**. > *Wort einfügen*. Schreiben Sie das Wort in der herkömmlichen Texteingabe und wählen Sie **Speich.**. Das Wort wird auch dem Wörterbuch hinzugefügt.
- Um ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie in der herkömmlichen Texteingabe * oder halten in der automatischen Worterkennung * gedrückt oder Sie wählen **Option**. > *Sonderzeichen*. Wählen Sie den Buchstaben aus und drücken Sie **Einfügen**.
- Um einen Smiley einzufügen, drücken Sie in der herkömmlichen Texteingabe zweimal * oder halten in der Texteingabe mit automatischer Worterkennung * gedrückt und drücken erneut *. Sie können auch **Option**. > *Smiley einfügen* wählen. Wählen Sie einen Smiley aus und drücken Sie **Einfügen**.

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:

- Um im Buchstabenmodus eine Nummer einzufügen, wählen Sie **Option**. > *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach und drücken Sie anschließend **OK**.
- Um einen Namen einzugeben, wählen Sie *Adressbuch* > **Option**. > *Eintrag einfügen*. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, wählen Sie **Option**. > *Details zeigen*.

5. Menüfunktionen

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.
2. Verwenden Sie die Navigationstasten, um durch das Menü zu blättern. Weitere Informationen zum Wechseln der Menüansicht finden Sie unter **Menüansicht** im Abschnitt „**Display-Einstellungen**“, S. 60.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise **Anrufeinstellungen**.
4. Wählen Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Ende**, um das Menü zu schließen.

■ Mitteilungen

Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden.



Um die Schriftgröße zum Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil.einstell.** > **Andere Einstell.** > **Schriftgröße**.



Hinweis: Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung „*Mitteilung gesendet*“ an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet nicht, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie mit Ihrem Telefon extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung basiert unter Umständen auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die extralange, verknüpfte Mitteilung benötigt werden.

Bevor Sie eine Mitteilung senden können, müssen Sie die dafür erforderlichen Einstellungen speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Einstellungen für Kurzmitteilungen](#)“, S. 48.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten. Eine Bildmitteilung kann eine extralange, verknüpfte Mitteilung sein.



Hinweis: Nur Geräte, die Bildmitteilungsfunktionen bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Grenze von 160 Zeichen überschreiten. Mitteilungen, die eine Länge von 160 Zeichen überschreiten, werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen

versendet. Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils einer extralangen verknüpften Mitteilung werden rechts oben auf dem Display eingeblendet, z. B. 120/2. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (Unicode-Zeichen) mehr Platz einnehmen.


1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Kurzmitteilung*.
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Eingeben von Text“, S. 32. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter „Vorlagen“, S. 40.
3. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**.
Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Gesendete Mitteilungen speichern* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einstellungen für Kurzmitteilungen“, S. 48.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen Sie diese im *Adressbuch*. Wählen Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.


Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, wählen Sie **Option.** > *Sendeoptionen*. Mit *Mehrere Empfäng.* können Sie die Mitteilung an mehrere Empfänger senden. Mit *Sendeprofil* können Sie zum Senden von Mitteilungen ein vordefiniertes Mitteilungsprofil verwenden. Informationen zum Definieren eines Mitteilungsprofils finden Sie unter „Einstellungen für Kurzmitteilungen“, S. 48.


Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die Längenbeschränkung für eine Einzelmitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder anderen Markierungen sowie Zeichen aus bestimmten Sprachoptionen (z. B. Chinesisch) beanspruchen mehr Platz. Dadurch verringert sich die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung maximal versendet werden können.

Lesen und Beantworten von Mitteilungen

Wenn Sie eine Mitteilung empfangen haben, wird das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von... *Mitteilungen empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Wählen Sie **Zeigen**, um sich die neue Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Ungelesene Mitteilungen sind durch  gekennzeichnet.

2. Wählen Sie beim Lesen einer Mitteilung **Option.**, um die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option beispielsweise zu löschen, weiterzuleiten, zu bearbeiten, umzubenennen oder in einen anderen Ordner zu verschieben.

In Kalender kopier.: Kopiert den Text am Anfang der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons.

Mitteilungsdetails: Zeigt den Namen und die Telefonnummer des Absenders (falls verfügbar), die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs an.

Detail verwenden: Übernimmt Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung.

Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.

3. Wählen Sie **Antworten** und anschließend den Mitteilungstyp aus, um die Mitteilung zu beantworten.



Wenn Sie eine SMS-E-Mail beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.

4. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** > **OK**.

Eingang und Gesendete Objekte

Das Telefon speichert die eingegangenen Kurz- und Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang*. Gesendete Kurzmitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Gesendete Mitteilungen speichern* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „*Einstellungen für Kurzmitteilungen*“, S. 48.

Vorlagen

Zum Lieferumfang des Telefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Obj.* > *Kurzmitteilungen* > *Vorlagen*.

- Um eine Textvorlage in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option**. > *Vorlage verwend.* und anschließend die gewünschte Vorlage.

- Um ein Bild in die Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Bild einfügen*, das gewünschte Bild und **Einfügen**. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden können, hängt von der Bildgröße ab.
Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Option.** > *Vorschau*.

Gespeicherte Objekte und Eigene Ordner

Um die Mitteilungen zu sortieren, können Sie einige davon in den Ordner *Gespeicherte Obj.* verschieben oder neue Ordner für die Mitteilungen anlegen. Wählen Sie beim Lesen einer Mitteilung **Option..**

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Obj.* > *Kurzmitteilungen* und *Eigene Ordner*.

Um einen Ordner zu löschen, blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen **Option.** > *Ordner löschen*.

Multimedia-Mitteilungen (MMS) (Netzdienst)



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Das Mobilfunknetz kann die Größe der MMS-Mitteilungen beschränken. Wenn das eingefügte Bild die Maximalgröße überschreitet, kann es vom Gerät verkleinert werden, damit es per MMS gesendet werden kann.

Eine Multimedia-Mitteilung kann einen Text, einen Soundclip und ein Bild enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen mit einer Größe von

bis zu 100 KByte. Wenn die Mitteilung ein Bild enthält, wird dieses so weit verkleinert, bis es in den Displaybereich passt.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen oder ein Spiel oder ein anderes Java-Programm ausgeführt wird. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Verfassen und Senden einer Multimedia-Mitteilung


Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen definieren, erfahren Sie unter „[Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#)“, S. 48. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.


Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Musik, einschließlich Ruftönen, und anderen Inhalten unzulässig sein.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Multimedia-Mitteil.*
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Eingeben von Text](#)“, S. 32.
 - Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Einfügen* und die gewünschte Option.
 - Das Telefon unterstützt das Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen, die mehrere Seiten umfassen. Um eine Seite in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Einfügen* > *Seite*. Jede Seite kann Text und ein Bild enthalten.

Wenn die Mitteilung mehrere Seiten enthält, können Sie die gewünschte Seite öffnen, indem Sie **Option**. > *Vorige Seite, Nächste Seite* oder *Seitenliste* auswählen. Um die Anzeigedauer der Seiten einzustellen, wählen Sie *Seitenlaufzeit*.

3. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden** > *Telefonnummer, An E-Mail senden* oder *Mehrere Empfäng.*
4. Geben Sie die Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach.



Beim Versenden einer Multimedia-Mitteilung wird das Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon diesen Vorgang mehrere Male. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang* und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „*Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen*“, S. 48. Multimedia-Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen




Wichtig: Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Multimedia-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Wenn Ihr Telefon eine Multimedia-Mitteilung empfängt, wird das Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang der Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Das Erscheinungsbild einer Multimedia-Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

1. Wählen Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Wenn mehrere Mitteilungen vorhanden sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Ungelesene Multimedia-Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

2. Die Funktion der mittleren Taste ändert sich, je nachdem, welcher Anhang in der Mitteilung gerade angezeigt wird.

Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**.

Um ein Bild zu vergrößern, wählen Sie **Zoomen**. Um eine Visitenkarte oder eine Kalendernotiz anzuzeigen oder ein Thema zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**.


3. Um die Mitteilung zu beantworten, wählen Sie **Option**. > *Antworten* > *Kurzmitteilung*, *Multimedia-Mitteil.* oder *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Antwortmitteilung ein und wählen Sie **Senden**.

Wählen Sie **Option.**, um auf die verfügbaren Optionen zuzugreifen.

Eingang, Ausgang, Gespeicherte Objekte und Gesendete Objekte (Ordner)

Das Telefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang*. Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* verschoben. Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* gespeichert werden. Die gesendeten Multimedia-Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „*Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen*“, S. 48.

Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Wenn eine neue Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und der Text *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie *Zeigen*. Um die Mitteilung zu speichern, wählen Sie *Option*. > *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zuerst eine zu löschende Mitteilung wählen. Um die wartende Mitteilung zu löschen, wählen Sie *Ende* und *Ja*. Wenn Sie *Nein* wählen, können Sie die Mitteilung anzeigen.

Flash-Mitteilungen (Netzdienst)

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden.

Schreiben einer Flash-Mitteilung

Wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen

bestehen. Um der Mitteilung blinkenden Text hinzuzufügen, wählen Sie aus der Optionsliste *Blink-Zch. einfüg.*. Dadurch wird eine Markierung eingefügt. Der Text, der der Markierung folgt, wird als blinkender Text angezeigt, bis eine zweite Markierung eingefügt wird.



Hinweis: Nur Geräte, die kompatible Flash-Mitteilungs-Funktionen bieten, können blinkende Flash-Mitteilungen empfangen und anzeigen.


Empfangen einer Flash-Mitteilung

Eine empfangene Flash-Mitteilung wird nicht automatisch gespeichert. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wählen Sie **Option. > Detail verwenden**, um Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen. Um die Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speich.** und dann den Ordner aus, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

Sprachmitteilungen (Netzdienst)

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Sprachmitteil.**. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie *Sprachmitteilungen abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nummer für Sprachnachrichten*.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Wählen Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.



Tipp: Wenn Sie die Taste 1 gedrückt halten, wird die Nummer der Sprachmailbox gewählt, sofern die Nummer eingestellt ist.

Nachrichten (Netzdienst)

Mit dem Nachrichten-Netzdienst können Sie Nachrichten zu den verschiedensten Themen empfangen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Dienstanfragen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen ein (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

Löschen aller Mitteilungen aus einem Ordner

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. löschen*. Wählen Sie den Ordner, aus dem Sie die Mitteilungen löschen möchten, und dann **OK**, um den Vorgang zu bestätigen.

Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil.einstell.** > **Kurzmitteilungen**. Wählen Sie **Sendeprofil**. Ihre SIM-Karte unterstützt mehrere Mitteilungsprofilsätze, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll. Jeder Profilsatz umfasst folgende Einstellungen: **Nummer der Mitteilungszentrale** (von Ihrem Dienstanbieter), **Mitteilung senden als**, **Sendeversuche**, **Standardempfänger-Nummer**, **Sendebenachrichtungen**, **Paketdaten verwenden**, **Antwort über dieselbe Zentrale** (Netzdienst) und **Sendeprofil umbenennen** (nicht für das Standardprofil verfügbar).

Wählen Sie **Gesendete Mitteilungen speichern** > **Ja**, um gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Gesendete Obj.** zu speichern. Wenn Sie **Nein** wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.

Wählen Sie **Automat. Sendewiederholung** > **Ein** oder **Aus**, um das erneute Senden einer nicht gesendeten Mitteilung zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** > **Mitteil.einstell.** > **Multimedia-Mitteil.**
Definieren Sie die Einstellungen für die folgenden Optionen:

- **Speichern gesendeter Mitteilungen**: Wählen Sie **Ja**, um gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner **Gesendete Obj.** zu speichern. Wenn Sie **Nein** wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- **Sendebenachrichtungen** legt fest, ob für Ihre Mitteilungen Sendebenachrichtungen vom Netz angefordert werden (Netzdienst).

- *Bild skalieren (kleiner)* definiert die Größe des Bildes, das Sie in eine Multimedia-Mitteilung einfügen.
- *Standard-Seitenlaufzeit* definiert die Standard-Anzeigedauer für Seiten in Multimedia-Mitteilungen.
- *Multimedia-Empfang zulassen*: Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn *Multimedia-Empfang zulassen* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise Gebühren für jede empfangene Mitteilung. Standardmäßig ist die Einstellung für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aktiviert.
- *Ankommende Multimedia-Mitt.*: Wählen Sie *Abrufen*, um den automatischen Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu ermöglichen, *Manuell abrufen*, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen nur nach Aufforderung zu ermöglichen oder *Ablehnen*, um den Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu unterbinden.
- *Konfigurationseinstellungen*: Wählen Sie *Konfiguration* und wählen Sie den Standard-Diensteanbieter für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account*, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus. Sie können die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter „Konfigurationseinstellungen“, S. 66.

- *Werbung zulassen* gibt an, ob der Empfang von Mitteilungen zugelassen werden soll, die als Werbung definiert sind. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimedia-Empfang zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil.einstell.* > *Andere Einstell.* > *Schriftgröße*, um die Schriftgröße zum Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen.

■ Anruflisten

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer von Anrufen. (Netzdienst)



Die oben genannten Objekte werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Option.** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* auswählen, können Sie beispielsweise das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste löschen, die Nummer im *Adressbuch* speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden. Wählen Sie *Alle Anruflisteneinträge löschen*, um die Anruflisten zu löschen.

Anruflisten

Wählen Sie **Menü** > *Anruflisten* und die entsprechende Liste.

Anrufe in Abwesenheit zeigt die Liste der Telefonnummern an, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst). Die Nummer vor dem Namen oder der Telefonnummer gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



Tipp: Wenn eine Meldung zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, wählen Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzusehen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie die Anruftaste.

Angenommene Anrufe zeigt die Liste der zuletzt angenommenen oder abgelehnten Anrufe an (Netzdienst).

Gewählte Rufnummern zeigt die Liste der zuletzt angerufenen Nummern an.



Tipp: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Anruftaste, um die Liste der zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen. Blättern Sie zum gewünschten Namen oder zur gewünschten Nummer und drücken Sie die Anruftaste.

Alle Anruflisteneinträge löschen löscht die Anruflisten. Wählen Sie aus, ob Sie alle Telefonnummern löschen möchten oder nur die Nummern in einer bestimmten Liste. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Zähler



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsroundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Wählen Sie **Menü** > *Anruflisten* und *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzähler* oder *Paketdatenzeitmesser*, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.

Standortinformationen (Netzdienst)

Einige Netze ermöglichen die Anforderung von Standortinformationen.

Mit *Standortbestimmung* können Sie sich die vom Netzbetreiber empfangene Standortanfrage anzeigen lassen. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um die Standortanfrage zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Wählen Sie **Menü** > *Anruflisten* > *Standortbestimmung*:


Wählen Sie *Standortprotokoll*, um eine Liste der empfangenen Positionsanforderungen anzuzeigen.

■ Adressbuch

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Adressbucheinträge mit Telefonnummern und Textnotizen gespeichert werden.



Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Suchen nach Namen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen** > **Option**. > **Suchen**. Blättern Sie durch die Liste der Adressbucheinträge oder geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein.

Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Namen** > **Option**. > **Neuer Eintrag**. Geben Sie den Namen und die Telefonnummer ein.

Hinzufügen weiterer Details zu einem Namen

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen pro Name speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angezeigt. Wenn Sie einen Namen auswählen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder **Telefon** oder **Tel. und SIM-Karte** verwendet wird.

2. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details > Option.** > *Detail hinzufügen.*
3. Um eine Nummer hinzuzufügen, wählen Sie *Nummer* und einen der Nummerntypen.
Um den Nummerntyp zu ändern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen **Option.** > *Typ ändern.* Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard.*
Um ein weiteres Detail hinzuzufügen, wählen Sie einen der Texttypen *E-Mail, Webseite, Postadresse* und *Notiz.*
4. Geben Sie die Nummer oder die Textnotiz ein und wählen Sie **OK**, um sie zu speichern.
5. Um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, wählen Sie **Zurück > Ende.**

Kopieren von Adressbucheinträgen

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie kopieren möchten, und wählen Sie **Option.** > *Kopieren.* Sie können Namen und Telefonnummern zwischen dem Telefonspeicher und dem Speicher der SIM-Karte hin und her kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Bearbeiten der Details eines Adressbucheintrags

Suchen Sie den zu bearbeitenden Adressbucheintrag, wählen Sie **Details** und blättern Sie zum gewünschten Eintrag (Name, Nummer oder Textnotiz).

Um einen Name, eine Nummer oder eine Textnotiz zu bearbeiten, wählen Sie **Option.** > *Namen ändern*, *Nummer ändern* oder *Detail ändern*.

Löschen von Adressbucheinträgen oder Details eines Adressbucheintrags

Um alle Adressbucheinträge und deren Details aus dem Speicher des Telefons oder der SIM-Karte zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Tel.speicher* oder *Von der SIM-Karte*. Bestätigen Sie die Änderung mit dem Sicherheitscode.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Option.** > *Löschen*.

Um eine Nummer oder einen dem Adressbucheintrag zugeordneten Text zu löschen, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zu dem gewünschten Detail und wählen Sie **Option.** > *Löschen* > *Nummer löschen* oder *Detail löschen*.

Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Um eine Visitenkarte zu senden, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Option.** > *Visitenk. senden* > *Via multimedia* oder *Via SMS*.

Wenn Sie eine Visitenkarte empfangen, wählen Sie **Zeigen** > **Speich.**, um sie im Telefonspeicher zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und wählen Sie aus den folgenden Optionen: *Verwendeter Speicher*, um die SIM-Karte oder den Telefonspeicher für das Speichern der Adressbucheinträge auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern im Adressbuch des Telefons gespeichert. Um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im Adressbuch angezeigt werden, wählen Sie *Adressbuchansicht*. Um die Speicherauslastung anzuzeigen, wählen Sie *Speicherstatus*.

Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Anrufergruppen*, um die gespeicherten Namen und Nummern in Anrufergruppen mit unterschiedlichen Ruftönen und Gruppenbildern einzuteilen.

Kurzwahl

Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahl Taste zuweisen möchten, wählen Sie **Menü** > **Adressbuch** > **Kurzwahl** und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahl Taste.

Wählen Sie **Zuweis.** oder, wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen wurde, wählen Sie **Option.** > **Ändern.** Wählen Sie **Suchen** und dann die Nummer, die Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion **Kurzwahl** deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie die Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Kurzwahl** im Abschnitt „**Anrufeinstellungen**“, S. 62.

Weitere Informationen zur Verwendung der Kurzwahl Tasten für Anrufe finden Sie unter „**Kurzwahl einer Telefonnummer**“, S. 30.

Weitere Adressbuchfunktionen

Wählen Sie **Menü** > **Adressbuch**, um die folgenden Funktionen anzuzeigen:

- **Infonummern:** Um die Informationsnummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- **Dienstnummern:** Um die Dienstnummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- **Eigene Nummern:** Um die Telefonnummern anzuzeigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, wenn die Nummern auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

■ Einstellungen



Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Klingeltöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile nach Ihren Vorstellungen ein und aktivieren Sie ein Profil, um es zu verwenden. Es gibt die Profile *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen*, *Mein Profil 1* und *Mein Profil 2*.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie **Auswäh..**

- Um das gewählte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.
- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Dauer ein, für die das Profil aktiv sein soll. Wenn dieser Zeitraum abläuft, wird das vorhergehende Profil ohne Zeiteinstellung aktiv.



Tipp: Um in der Ausgangsanzeige schnell das Profil zu ändern, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken Sie **Auswäh..**

Themen

Ein Thema ist ein Funktionspaket, das einen Bildschirmschoner, ein Display-Hintergrundbild, einen Rufton und ein Farbschema enthalten kann, mit dem Sie Ihr Telefon individuell je nach unterschiedlichen Ereignissen und Umgebungen einrichten können. Themen werden in der *Galerie* gespeichert.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen*. Um ein Thema zu aktivieren, wählen Sie *Thema auswählen* > *Themen*. Öffnen Sie den Ordner, und wählen Sie ein Thema aus. Weitere Informationen finden Sie unter „*Galerie*“, S. 70. Wählen Sie *Themen-Downl.*, um neue Themen herunterzuladen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „*Download (Netzdienst)*“, S. 86.

Signaleinstellungen

Sie können die Einstellungen des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne und Signale* und passen Sie die folgenden Optionen wie gewünscht an: *Anrufsignal*, *Rufton*, *Ruftonlautstärke*, *Anrufsignal: Vibrieren*, *Mitteilungssignal*, *Tastentöne* und *Warntöne*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile* (siehe „*Profile*“, S. 58).

Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder wählen Sie *Alle Anrufe* > *Markier.*

Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl

Mit Hilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Rechte Auswahl taste

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugriffe* > *Rechte Auswahl taste*, um der rechten Auswahl taste eine Funktion aus der vordefinierten Liste zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausgangs anzeige“, S. 23. Dieses Menü ist in einigen Betreiber varianten nicht verfügbar.

Navigation taste

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugriffe* > *Navigation taste*, um Schnellzugriffe für die Navigation taste auszuwählen. Blättern Sie zu der gewünschten Navigation taste, wählen Sie **Ändern** und dann eine Funktion aus der Liste aus. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie *(leer)*. Um eine Funktion für die Taste neu zuzuweisen, wählen Sie **Zuweis.**

Display-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Displayeinstellungen*. Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- Wählen Sie *Hintergrund*, um Ihr Telefon so einzustellen, dass in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild angezeigt wird.
- Wählen Sie *Bildschirmschoner* > *Bild*, um eine Grafik aus der *Galerie* auszuwählen. Wählen Sie in *Verzögerung* den Zeitraum aus, nach dem der

Bildschirmschoner aktiviert werden soll. Wählen Sie *Ein*, um den Bildschirmschoner zu aktivieren.

- Wählen Sie *Energiesparmodus* > *Ein*, um die Akkubelastung zu reduzieren. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „*Reduzieren des Stromverbrauchs*“, S. 25.
- Wählen Sie *Farbpalette*, um die Farbe einiger Display-Komponenten (z. B. Symbole, Statusbalken und Ladekontrollanzeige) zu ändern.
- Wählen Sie *Menüansicht*, um auszuwählen, wie das Hauptmenü angezeigt werden soll.
- Wählen Sie *Betreiberlogo*, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon ein- bzw. auszublenden.
- Wählen Sie *Displaykontrast*, um die Kontrasteinstellung für das Display zu ändern. Blättern Sie nach links, um den Kontrast zu vermindern, bzw. nach rechts, um den Kontrast zu erhöhen.

Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Wählen Sie *Menü* > *Einstellungen* > *Uhrzeit- und Datumseinstellungen*.

Wählen Sie *Uhr*, um in der Ausgangsanzeige die Uhr anzuzeigen, die Uhrzeit einzustellen sowie die Zeitzone und das Zeitformat auszuwählen.

Wählen Sie *Datum*, um in der Ausgangsanzeige das Datum anzuzeigen, das Datum anzupassen sowie das Datumsformat und das Trennzeichen auszuwählen.

Wählen Sie *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst), um das Telefon so einzustellen, dass das Datum und die Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden.

Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufeinstellungen* und eine der folgenden Optionen:

- *Rufumleitung* (Netzdienst), um ankommende Anrufe umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
- *Rufannahme mit jeder Taste* > *Ein* zum Beantworten eines eingehenden Anrufs durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Ein-/Aus-Taste, der Auswahltasten und der Beendertaste.
- *Automat. Wahlwiederholung* > *Ein*, damit das Telefon nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehnmal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.
- *Kurzwahl* > *Ein*, um die Kurzwahltasten (2-9) zu aktivieren, sodass Sie eine festgelegte Telefonnummer anrufen können, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.
- *Anklopfen* > *Aktivieren*, sodass Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert werden (Netzdienst). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anklopfen (Netzdienst)“, S. 31.
- *Kosten/Dauer anzeigen* > *Ein*, damit das Telefon nach jedem Anruf kurz die ungefähre Dauer und die ungefähren Kosten (Netzdienst) des Anrufs anzeigt.

- *Eigene Nummern senden* (Netzdienst) > Wählen Sie *Ja* oder *Netzabhängig*.
- *Leitung für abgehende Anrufe* (Netzdienst), um die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Telefoneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefoneinstellungen* und eine der folgenden Optionen:

- *Display-Sprache*, um die auf dem Display des Telefons verwendete Sprache einzustellen. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.
- *Speicherstatus*, um den im Telefonspeicher zur Verfügung stehenden Speicherplatz anzuzeigen.
- *Automatische Tastensperre*, damit die Tastatur nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt wird, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können möglicherweise immer noch Notrufe unter der offiziellen Notrufnummer getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Anruftaste.

- *Sicherheits-Tastensperre*, um das Telefon so einzustellen, dass es Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.
- *Netzinformation* > *Ein*, wenn Sie vom Netzbetreiber Informationen über die verwendete Funkzelle empfangen möchten (Netzdienst).
- *Begrüßung* > Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Um den Text zu speichern, wählen Sie *Speich..*
- *Betreiberauswahl* > *Automatisch*, damit das Mobiltelefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mit Hilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt (Netzdienst).
- *Bestätigung bei SIM-Aktivität*: Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „SIM-Dienste“, S. 92.
- *Hilfetexte*, damit das Telefon die Hilfe ein- oder ausblendet.
- *Startmelodie*, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons ein Startton zu hören ist.

Verbindungen

GPRS (Netzdienst)

GPRS (General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, der es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über IP-Netze (z. B. das Internet) zu senden und zu empfangen.

Damit ist GPRS im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht.

Anwendungen, die GPRS nutzen können, sind MMS, die Nutzung von Internetseiten und das Herunterladen von Java-Anwendungen.

Bevor Sie GPRS verwenden können, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS zu erhalten. Speichern Sie die GPRS-Einstellungen für alle über GPRS genutzten Anwendungen. Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

GPRS-Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbindung*.

- Wählen Sie *Immer online*, um das Telefon so einzustellen, dass es sich automatisch bei einem GPRS-Netz registriert, wenn Sie das Telefon einschalten.
- Wählen Sie *Bei Bedarf*, damit die GPRS-Registrierung und -Verbindung hergestellt wird, wenn ein Programm, das GPRS verwendet, diese benötigt, und wieder abgebrochen wird, wenn Sie das Programm beenden.

Zubehöreinstellungen

Das Menü „Zubehöreinstellungen“ wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörteil angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Zubehöreinstellungen**. Sie können ein Zubehörm Menü auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- **Standardprofil**, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- **Automatische Rufannahme**, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn **Anrufsignal** auf **Einzelton** oder **Aus** eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- **Texttelefon verwenden > Ja**, um die Texttelefonteinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktiven Schleifeinheit zu verwenden.
- **Zündungserkennung > Ein**, damit sich das Telefon ca. 20 Sekunden nach dem Abstellen des Fahrzeugmotors automatisch ausschaltet, wenn das Telefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.

Konfigurationseinstellungen

Für einige Netzdienste müssen Sie die zugehörigen Konfigurationseinstellungen auf Ihrem Telefon vornehmen. Sie können die Einstellungen von Ihrer SIM-Karte abrufen, von einem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder manuell eingeben. Sie können Konfigurationseinstellungen von bis

zu zehn verschiedenen Diensteanbietern auf dem Telefon speichern und über dieses Menü verwalten.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie aus den folgenden Einstellungen:

- *Standard-Konfig.einstellungen*, um eine Liste der Diensteanbieter anzuzeigen, die auf dem Telefon gespeichert sind (der Standarddiensteanbieter ist hervorgehoben), und einen anderen Diensteanbieter als Standard auszuwählen. Blättern Sie zu einem Anbieter und wählen Sie **Details**, um die Liste mit den unterstützten Programmen anzusehen. Um einen Diensteanbieter aus der Liste zu löschen, wählen Sie **Option.** > *Löschen*.
- *Standard in allen Progr. aktivieren*, um festzulegen, dass die Programme die Einstellungen des Standarddiensteanbieters verwenden sollen.
- *Bevorzugter Zugangspunkt*, um einen anderen Zugangspunkt auszuwählen. Normalerweise wird der Zugangspunkt Ihres bevorzugten Netzbetreibers verwendet.
- *Support-Seite des Anbieters öffnen*, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Manuelles Eingeben der Einstellungen

Um die Einstellungen manuell einzugeben, anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstellungen* > *Eigene Konfigurationseinstellungen*.

Um eine neue Konfiguration hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzuf.** oder **Option.** > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie einen Programmtyp aus der Liste aus und geben Sie

alle erforderlichen Einstellungen ein. Um die Einstellungen zu aktivieren, wählen Sie **Option.** > **Aktivieren.**

Um die benutzerdefinierten Einstellungen anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie das gewünschte Programm und anschließend die zu bearbeitenden Einstellungen aus.

Sicherheitseinstellungen

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Sicherheitseinstellungen.**

- **PIN-Code-Abfrage**, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Deaktivieren der PIN-Abfrage nicht zu.
- **Anrufsperrung** (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Mobiltelefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

Die Anrufsperrung und die Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

- **Rufnummernbeschränkung**, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.
Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.
- **Geschlossene Benutzergruppe** (Netzdienst), um die Personen festzuliegen, die Sie anrufen können bzw. von denen Sie angerufen werden können.
Wenn Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.
- **Sicherheitsstufe**: Wählen Sie **Telefon**, damit Sie aufgefordert werden, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.
Wählen Sie **Speicher**, damit Sie aufgefordert werden, den Sicherheitscode einzugeben, wenn Sie den Speicher der SIM-Karte auswählen und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.
- **Zugriffscodes**, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.
- **Verwendeter Code**, um festzuliegen, ob der UPIN-Code oder der PIN-Code aktiv sein soll.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Um einige der Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Auf Werkseinstellung zurücksetzen*.

■ Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt werden. Dieses Menü richtet sich nach Ihrem Betreiber. Der Name und das Symbol hängen vom Netzbetreiber ab. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Der Netzbetreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Dienstmitteilung \(Netzdienst\)](#)“, S. 86.

■ Galerie

In diesem Menü können Sie Themen, Grafiken und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.



Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Ein Inhalt, z. B. ein Rufton, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln (z. B. Anzahl der Verwendungen und Verwendungsdauer) zugeordnet sein. Die Regeln sind im Inhaltsaktivierungsschlüssel definiert, die je nach Diensteanbieter zusammen mit dem Inhalt oder unabhängig davon geliefert werden. Sie können diese Aktivierungsschlüssel unter Umständen aktualisieren. Prüfen Sie stets die

Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Grafiken, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

1. Wählen Sie **Menü** > **Galerie**. Eine Liste mit Ordnern wird angezeigt. *Themen, Grafiken, Töne* und *Empf. Datei* sind auf dem Mobiltelefon bereits vorgegeben.
2. Wählen Sie den gewünschten Ordner und dann **Öffnen**, um eine Liste der Dateien in dem Ordner anzuzeigen, oder wählen Sie **Option..** Daraufhin sind folgende Optionen verfügbar:

Downloads, Ordner löschen, Verschieben, Umbenennen, Downloads, Details, Art der Ansicht, Ordnen, Ordner hinzufügen, Speicherstatus und *Aktivier.schlüssel*.

3. Wenn Sie einen Ordner geöffnet haben, wählen Sie die anzuzeigende oder wiederzugebende Datei und dann **Öffnen**.

Wählen Sie eine Datei und öffnen Sie diese oder wählen Sie **Option**. und verwenden Sie eine der folgenden Funktionen, die für die ausgewählte Datei verfügbar sind:

Downloads, Löschen, Senden, Bild ändern, Verschieben, Umbenennen, Als Hintergrund, Als B.schoner, Als Rufton wählen, Thema übernehm., Details, Art der Ansicht, Ordnen, Alles löschen, Als Folge öffnen, Ordner hinzufügen, Speicherstatus und *Aktivier.schlüssel*.

4. Alle vom OTA-Dienst empfangenen Dateien werden automatisch im Ordner *Empf. Datei* gespeichert. Dort können Sie die empfangenen Dateien anzeigen

oder starten. Die empfangenen Dateien können *Galerie-Dateien*, *Lesezeichen* oder *Programme* sein.

■ Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Es muss ein kompatibles Headset oder geeignetes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden, damit das UKW-Radio ordnungsgemäß funktioniert.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Radio hören

1. Wählen Sie **Menü** > **Radio**. Die Nummer des Sender-Speicherplatzes, der Name des Radiosenders (wenn Sie ihn gespeichert haben) und die Frequenz des Radiosenders werden angezeigt.
2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, blättern Sie nach oben oder nach unten zu dem gewünschten Sender.
Sie können auch einen Radiosender auswählen, indem Sie kurz die entsprechenden Zifferntasten drücken.

Sendersuche

1. Wenn das Radio eingeschaltet ist, wählen Sie **◀◀** oder **▶▶**, um die Radiofrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern, oder halten Sie **◀◀** bzw.

- ▶▶ gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde.
- Um den Kanal unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.
Um den Kanal unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz 1 oder 2 und halten Sie dann die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9) gedrückt.
 - Geben Sie den Namen des Kanals ein und wählen Sie **OK**.

Grundlegende Radiofunktionen

Wenn das Radio eingeschaltet ist:

- Wählen Sie zum Ausschalten des Radios **Option.** > *Ausschalten*.
- Um die Lautstärke des Radios einzustellen, wählen Sie *Lautstärke*.
- Um den gefundenen Radiosender zu speichern, wählen Sie **Option.** > *Sender speichern*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Sendersuche“, S. 72. Sie können bis zu 20 Radiosender speichern.
- Um die Liste der gespeicherten Kanäle zu öffnen, wählen Sie **Option.** > *Sender*. Um einen Kanal zu löschen oder umzubenennen, blättern Sie zum gewünschten Kanal und wählen **Option.** > *Sender löschen* oder *Umbenennen*.
- Um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben, wählen Sie **Option.** > *Frequenz einstell.*

- Um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören, wählen Sie **Option.** > *Lautsprecher* oder *Headset*. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stummgeschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

■ Organizer



Wecker

Das Telefon kann auch so eingestellt werden, dass es zu einer bestimmten Uhrzeit die Weckfunktion ausführt. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*. Wählen Sie *Weckwiederholung*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt.

Wählen Sie *Weckton*. Sie können dann den Standard-Weckton wählen oder einen Weckton nach Ihren Wünschen durch Auswählen eines Tons aus der Ruftonliste oder aus der Galerie anpassen.

Um die Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion zu bearbeiten, wählen Sie *Zeiteinstellung für Schlummerfunkt.* und stellen die Zeit ein.

Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung *Weckzeit!...* die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Wählen Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute lang ertönt oder Sie **Später** wählen, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbstständig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** wählen, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Zum Anzeigen eines einzelnen Eintrags wählen Sie **Zeigen**.

Andere für die Kalenderansicht verfügbaren Optionen betreffen das Erstellen von Einträgen, das Löschen, Bearbeiten und Wiederholen von Einträgen, das Kopieren von Einträgen zu einem anderen Tag, das Senden von Einträgen direkt an den Kalender eines kompatiblen Telefons als Kurz- oder Multimedia-Mitteilung. Unter *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Unter *Einträge*

automatisch löschen können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monatsansicht und dann **Option.** > *Alle Einträge löschen.*

Erstellen eines Kalendereintrags

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Blättern Sie zu dem gewünschten Datum und wählen Sie **Option.** > *Neuer Eintrag*. Wählen Sie einen der folgenden Eintragsstypen aus: *Besprechung, Anrufen, Geburtstag, Notiz* oder *Erinnerung*.

Signal für eine Notiz

Es ertönt ein Signal und die Notiz wird angezeigt. Wenn ein Symbol für einen Anrufeintrag angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie die Anruftaste drücken. Zum Anhalten des Alarms und Anzeigen des Eintrags wählen Sie **Zeigen**. Wählen Sie **Später**. Daraufhin ertönt nach zehn Minuten erneut ein Signal. Um den Alarm zu deaktivieren, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

Rechner

Mit dem Rechner auf Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit # geben Sie ein Dezimalzeichen ein. Wählen Sie **Option.** > *Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren, Zum Quadrat, Quadratwurzel* oder *Vorzeichen ändern*. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wählen Sie **Ergebnis**, um das Ergebnis zu erhalten. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Währungsumrechnungen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Option.** > *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie # für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen Sie **Option.** > *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die neuen Kurse eingeben, weil alle vorher angegebenen Umtauschkurse auf null gesetzt werden.

■ Programme



Spiele und Programme

Ihre Telefon-Software kann einige Spiele und Java-Programme enthalten, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.

Starten eines Spiels oder eines Programms

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele* oder *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Spiel oder Programm und wählen Sie **Öffnen**.

Die folgenden Optionen können für Spiele oder Programme verfügbar sein:

- *Löschen*, um das Spiel oder das Programm aus dem Telefon zu löschen.
- *Verschieben*, um das Spiel oder das Programm in den anderen Ordner zu verschieben.
- *Details*, um zusätzliche Informationen zu dem Programm bereitzustellen.
- *Vers. aktualisieren*, um zu überprüfen, ob eine neue Version zum Herunterladen über die Dienste verfügbar ist (Netzdienst).
- *Webseite*, um weitere Informationen oder zusätzliche Daten über eine Internetseite zu bieten. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden.
- *Programmzugang*, um zu verhindern, dass das Spiel oder Programm auf das Netz zugreift, damit keine unerwarteten Kosten anfallen. Wählen Sie in jeder Kategorie, wenn verfügbar, eine der folgenden Genehmigungen: *Jedesmal fragen*, *Nur 1. Mal fragen*, *Immer erlaubt*, *Nicht erlaubt*

Herunterladen von Spielen und Programmen

Ihr Telefon unterstützt Java™-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Option.* > *Downloads* > *Spiele-Downloads* oder *Progr.-Downloads*. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Internet* zuzugreifen (siehe „Lesezeichen“, S. 85).

Wählen Sie ein Lesezeichen aus, um eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst herzustellen. Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Installieren Sie nur Anwendungen von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

Spiele-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Option.* > *Progr.einstell.*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für Spiele einzustellen.

Speicherstatus für Spiele und Programme

Drücken Sie zum Anzeigen des für die Installation von Spielen und Programmen verfügbaren Speichers **Menü** > *Programme* > *Option.* > *Speicherstatus.*

■ Internet



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.

Informationen über die Verfügbarkeit, die Preise und Tarife dieser Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Diensteanbieter.

Mit Hilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie die Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen können.

Zugreifen auf Dienste

1. Speichern Sie die Diensteeinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Einrichten eines Dienstes“](#), S. 81.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst“](#), S. 81.
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Durchblättern der Seiten eines Dienstes“](#), S. 82.
4. Wenn Sie die Internetseiten verlassen möchten, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Beenden der Verbindung zu einem Dienst“](#), S. 83.

Einrichten eines Dienstes

Auf Ihrem Telefon sind unter Umständen einige Diensteeinstellungen gespeichert. Sie können zusätzliche Einstellungen als Konfigurationsmitteilung von dem Diensteanbieter erhalten, der diesen Dienst anbietet. Informationen zum Empfang der Diensteeinstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter „Konfigurationseinstellungen“, S. 66.

Weitere Informationen zu den entsprechenden Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Stellen Sie sicher, dass die Diensteeinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. Um die Einstellungen zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie *Konfiguration* und den Konfigurationseinstellungssatz, den Sie aktivieren möchten.



Für die Herstellung einer Verbindung zu dem Dienst stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Öffnen Sie die Startseite des Dienstes, z. B. die Homepage des Diensteanbieters, indem Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* wählen oder in der Ausgangsanzeige die Taste 0 gedrückt halten.
- Wählen Sie ein Lesezeichen des Dienstes aus: Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen* und dann ein Lesezeichen aus. Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteeinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut.

- Wählen Sie die letzte Internetadresse: Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Geben Sie die Adresse des Dienstes ein: Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Zur Adresse*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

Durchblättern der Seiten eines Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt wurde, sehen Sie beim Navigieren im Internet das Symbol  oben links auf dem Display. Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben links in der Anzeige eingeblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Während des Browsens können verschiedene Optionen (z. B. Schnellzugriffe, Startseite und Lesezeichen) verfügbar sein. Der Diensteanbieter bietet möglicherweise auch andere Optionen an.

Wählen Sie **Option..** Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind eventuell verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie *Schnellzugriffe, Startseite, Lesez. hinzufügen, Lesezeichen, Verlauf, Download-Links, In Ordner speich., Andere Optionen, Neu laden* oder *Beenden*.

Ein Cache ist ein Speicher, der für die temporäre Speicherung von Daten verwendet wird. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Informationen zum Leeren des Cache-Speichers finden Sie unter „Cache-Speicher“, S. 88.

Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

Beenden der Verbindung zu einem Dienst

Um die Internetseiten zu verlassen und die Verbindung zu beenden, wählen Sie **Option.** > *Beenden*. Wenn *Dienste verlassen?* angezeigt wird, wählen Sie **Ja**. Sie können auch zweimal die Beendentaste drücken oder sie gedrückt halten.

Browser-Einstellungen

Wählen Sie während des Browsens **Option.** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellungen* und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Textumbruch*: Wählen Sie *Ein* und der Text wird in der nächsten Zeile fortgesetzt. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt.

- Wählen Sie *Schriftgröße* und wählen Sie eine Schriftgröße aus.
- *Bilder zeigen*: Wenn Sie *Nein* wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt.
- *Alarmsignale*: Wählen Sie *Alarmsignal für unsichere Verbind.* > *Ja*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Verbindung während der Nutzung von Internetseiten zu einer unsicheren Verbindung wird. Wählen Sie *Alarmsignal für unsichere Objekte* > *Ja*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Element enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „*Browser-Sicherheit*“, S. 88.
- *Zeichenkodierung*: Wählen Sie den Zeichensatz, den das Mobiltelefon zum Anzeigen von Browser-Seiten verwendet, die nicht diese Informationen enthalten, oder um anzugeben, ob die UTF8-Codierung immer verwendet werden soll, wenn eine Internetadresse an ein kompatibles Mobiltelefon gesendet wird.

Cookie-Einstellungen

Als „Cookie“ werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren (siehe „*Cache-Speicher*“, S. 88).

Wählen Sie während des Browsens *Option*. > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstell.* Wählen Sie in der Ausgangsanzeige *Menü* > *Internet* >

Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Cookies. Wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während des Browsens **Option.** > *Lesezeichen*
oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zu dem Lesezeichen, das Sie verwenden möchten, und wählen Sie es aus, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.

Sie können auch **Option.** wählen, um die Informationen, den Titel und die Adresse des ausgewählten Lesezeichens anzuzeigen, das Lesezeichen zu bearbeiten, es direkt an ein anderes Telefon als Lesezeichen oder als Kurzmitteilung zu senden oder ein neues Lesezeichen zu erstellen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie **Zeigen**, um das Lesezeichen anzusehen. Um das Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Speich.** > **Option.** > **Zeigen**, um Details anzuzeigen, oder **Löschen**, um es zu löschen.

Download (Netzdienst)

Um weitere Klingeltöne, Grafiken, Spiele, Videos, Themen oder Programme auf Ihr Mobiltelefon herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Download-Links** und dann einen der folgenden Downloadtypen aus: *Ton-Downloads*, *Grafik-Downloads*, *Spiele-Downloads*, *Themen-Downl.* oder *Progr.-Downloads*.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und andere Software von Quellen, die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Dienstmitteilung (Netzdienst)

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, die eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Wenn Sie diese Dienstmitteilung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilung* verschoben. Um

später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, wählen Sie **Option.** > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und die markierten Inhalte herunterzuladen, oder wählen Sie **Option.** > *Details*, um detailliertere Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen, oder wählen Sie *Löschen*, um sie zu löschen.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einstellungen für Dienstmitteil.*

Wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren).

Wählen Sie *Mitteilungsfilter* > *Ein*, um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaub. Kanäle*.

Wählen Sie *Automatische Verbindung*. Wenn Sie das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt und *Ein* ausgewählt haben, aktiviert das Telefon in der Ausgangsanzeige den Internetdienst automatisch, wenn es eine Dienstmitteilung empfangen hat. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie *Abrufen* auswählen haben, wenn das Telefon eine Dienstmitteilung empfängt.

Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher, der für die temporäre Speicherung von Daten verwendet wird. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache-Speicher während des Browsens zu leeren, wählen Sie **Option**. > *Andere Optionen* > *Cache leeren*. Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bankgeschäfte oder Online-Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Das Sicherheitsmodul soll die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Verbindung zum Internet erfordern, und ermöglicht Ihnen die

Verwendung einer digitalen Signatur. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Einstellungen für Sicherheitsmodul*.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- *Details zum Sicherheitsmodul*, um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.
- *Modul-PIN-Abfrage*, wenn das Telefon bei der Nutzung von Diensten des Sicherheitsmoduls zur Eingabe des Modul-PINs auffordern soll. Geben Sie den Code ein und wählen Sie *Ein*. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.
- *Modul-PIN ändern*, um den Modul-PIN-Code zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben Sie den neuen Code anschließend zweimal ein.
- *Signatur-PIN ändern*: Wählen Sie die Signatur-PIN aus, die Sie ändern möchten. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben Sie den neuen Code anschließend zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“, S. 14.

Zertifikate

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate.

- Mit Hilfe eines Server-Zertifikats stellt das Telefon eine Verbindung mit erhöhter Sicherheit zu dem Inholdeserver her. Das Telefon empfängt das

Server-Zertifikat von dem Diensteanbieter, bevor die Verbindung hergestellt wird, und die Gültigkeit des Zertifikats wird anhand des Autorisierungszertifikats überprüft, das im Telefon gespeichert ist. Server-Zertifikate können nicht gespeichert werden.

Wenn das Sicherheitssymbol während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhaltserver verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol zeigt nicht an, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

- Autorisierungszertifikate werden von manchen Diensten, wie beispielsweise Bankgeschäfte, zur Überprüfung der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet. Autorisierungszertifikate können entweder vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert oder aus dem Netz heruntergeladen werden, wenn der Dienst den Einsatz von Autorisierungszertifikaten unterstützt.
- Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Benutzer-Zertifikate werden beispielsweise zur Erstellung einer digitalen Signatur benötigt. Sie ordnen dem Benutzer einen bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul zu.




Wichtig: Auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, ist es notwendig, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht werden kann. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Die Signatur kann über den privaten Schlüssel im Sicherheitsmodul und das Benutzer-Zertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu unterzeichnende Text (beispielsweise die Summe, das Datum etc.) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift **Lesen** und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.



Hinweis: Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Lesen Sie den gesamten Text und wählen Sie dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe „**Allgemeine Informationen**“, S. 14) und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen.

■ SIM-Dienste

Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über dieses Menü zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach der SIM-Karte.



Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preise und Informationen zur Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, Ihren Netzbetreiber, Diensteanbieter oder an einen anderen Anbieter.

Abhängig vom Betreiber können Sie festlegen, dass die Bestätigungsmeldungen angezeigt werden, die zwischen dem Telefon und dem Netz ausgetauscht werden, wenn Sie die SIM-Dienste verwenden. Wählen Sie *Telefoneinstellungen > Bestätigung bei SIM-Aktivität > Ja*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

6. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie einen vollständig geladenen Akku nicht mit dem Ladegerät verbunden, da durch Überladen seine Lebensdauer verringert werden kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

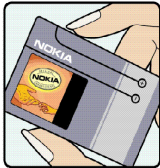
Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da dies zu einer Explosion führen kann. Auch Beschädigungen am Akku können Explosionen verursachen. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

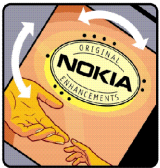
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen stets Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier folgenden Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

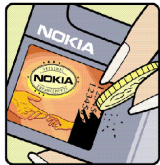
Überprüfen des Hologramms



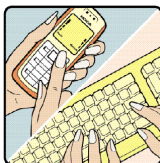
1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

7. Zubehör

Einige praktische Regeln für den Umgang mit Zubehör.

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.

PFLEGE UND WARTUNG

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.

- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie Ladegeräte in geschlossenen Räumen.
- Erstellen Sie immer für Daten, die Sie später wieder verwenden möchten (z. B. Adressbucheinträge und Kalendereinträge), eine Sicherungsdatei, bevor Sie das Gerät an einen Fachhändler schicken.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Produkt sich so weit wie oben angegeben vom Körper entfernt befinden. Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenz-Energie abgeschirmt sind, oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenz-Energie sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten;
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objektive einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge verursachen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe





Wichtig:

Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Überprüfen Sie, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät gesteckt wird.

2. Drücken Sie  so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die offizielle Notrufnummer für Ihren Standort ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren Sie diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren Sie diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil umfassender Richtlinien und legen die Grenzwerte für die erlaubte Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenz-Energie fest. Diese Richtlinien wurden von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Richtlinien beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um eine die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird.

Der in den internationalen Richtlinien dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg)*. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind. Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,70 W/kg.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert

werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 W/kg als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Richtlinien enthalten einen großen Sicherheitsspielraum für den zusätzlichen Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Frequenzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter www.nokia.com.